

TOP 1

**Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.02.2023**

Gegen o. g. Protokoll werden keine Einwendungen erhoben. Somit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 2

**Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Kindergartens und gleichzeitiger Verlegung der Rathaus-Räume in den historischen Pfarrhof**

Die Gemeinde Schwabbruck beschließt, aufgrund der steigenden Kinderzahlen, den örtlichen Kindergarten St. Walburga zu erweitern. Dazu werden die bisherigen Räume der Gemeindeverwaltung in den historischen Pfarrhof verlegt. Die hierdurch frei werdenden Räume im Gebäude "Dorfstr. 3/5" werden zu Kindergartenräumen umfunktioniert.

**Abstimmungsergebnis: 9/0**

TOP 3

**Baumbepflanzung an der Kreuzung „Am Eschbach / Angerweg“**

Zu diesem Punkt wurde GRin Richter in der letzten Sitzung beauftragt, Erkundigungen und Angebote von geeigneten Bäumen einzuholen.

Laut Bebauungsplan ist dort nur eine Bepflanzung mit einheimischen Bäumen vorgesehen.

Zur Auswahl stehen mittelgroße Bäume bis 15 m Wuchshöhe wie Spitzahorn, Mehlbeere, Vogelkirsche und Winterlinde oder als Großbaum eine Stieleiche mit einer Wuchshöhe von bis zu 25 m.

Die Kosten für einen Baum liegen bei ca. 350 Euro.

„Flachwurzler“ werden favorisiert, weil „Tiefwurzler“ evtl. Probleme (Kanal) bereiten können.

Der Gemeinderat diskutiert und beschließt, zwei mittelgroße Flachwurzler ohne Beeren (diese verschmutzen die Straße), gemäß Absprache mit den Anwohnern zu pflanzen.

GRin Richter wird beauftragt, diese Bäume zu bestellen und die Gemeinde bei Lieferung zu informieren.

**Abstimmungsergebnis: 9/0**

TOP 4

**Baumbepflanzung am gemeindlichen Spielplatz, St.- Martin-Weg**

Am o.g. Spielplatz wurde eine kranke, brüchige Weide entfernt. Dafür soll nun ein neuer Baum gepflanzt werden.

GRin Richter favorisiert die Bäume Ahorn oder Ulme. Eine Winterlinde wäre auch noch eine Möglichkeit, ist aber ein „Bienenbaum“ und für den Kinderspielplatz nicht geeignet.

GRin Richter wird beauftragt, einen Ahornbaum zu bestellen und die Gemeinde zu informieren, wenn dieser angeliefert wird. Der Bauhof wird dann die Bepflanzung vornehmen.

**Abstimmungsergebnis: 9/0**

TOP 5

**Friedhofsmauer**

**- Alternativangebot Mauerabdeckung**

Die Sanierung der Friedhofsmauer wurde bereits in den vergangenen Sitzungen behandelt. Für eine Steinabdeckung mit Dachprofil liegt ein Angebot der Firma Haberstock, Altenstadt, zum Preis von 13.800,43 Euro brutto vor.

GR Schreiber informierte sich über eine kostengünstigere Möglichkeit, z.B. eine Verblechung als Mauerabdeckung und legte dem Gemeinderat Muster und Preise vor.

In der Sitzung vom 30.01.2023 war sich der Gemeinderat einig, als Provisorium einen Teil der Mauer als Muster zu verblechen, um eine Entscheidung fällen zu können.

Im weiteren Verlauf der Planung für die Sanierung der Mauerabdeckung wurde vom Denkmalschutz eine Verblechung abgelehnt.

Am 15.03.2023 unterbreitete die Firma Haberstock, Altenstadt, der Gemeinde Schwabbruck ein Nachtragsangebot für eine Mauerabdeckung mit Steinplatten ohne Profil.

Das Angebot für 63 m Mauerabdeckplatten gerade, aus Beton, beträgt insgesamt 4.760 Euro brutto.

Der Gemeinderat berät sich und ist sich einig, den Auftrag für die Mauerabdeckung zum Preis von 4.760 Euro brutto der Firma Haberstock, Altenstadt, zu übergeben.

Das geplante Provisorium, wie am 30.01.2023 besprochen wurde, ist somit hinfällig.

**Abstimmungsergebnis: 9/0**

TOP 6

**Informationen / Anfragen**

a.)

Bgm. Essich gibt Folgendes bekannt:

Am 08.03.2023 veranstaltete die Feuerwehr Schwabbruck mit Schwabsoien und Sachsenried eine Infoveranstaltung zur Ausbildung interessierter Jugendliche ab ca. 14 Jahren zur Jugendfeuerwehr.

Die Ausbildungskosten werden unter den Feuerwehren Schwabbruck, Schwabsoien und Sachsenried aufgeteilt.

Der Bürgermeister spricht an den Feuerwehrkommandanten, Hubert Pfettrisch, ein großes Lob für die Organisation aus.

Am 10.03.2023 veranstalteten die Veteranen ihren alljährlichen Veteranentreff mit einer Brotzeit im Pfarrheim Schwabbruck. Bgm. Essich spricht seine Anerkennung für die schöne Veranstaltung aus.

Am 16.03.2023 fand die Versammlung der Jagdgenossenschaft mit Wahl des Jagdvorstehers beim Schäferwirt statt. Thomas Rehm informiert den Gemeinderat, dass für unsere Flur zwei neue Jagdpächter, Tobias Dietze und Markus Dittmeier, zuständig sind.

Wild, das auf Schwabbrucker Flur überfahren wird und beseitigt werden muss, kann bei der Jagdgenossenschaft gemeldet werden.

Bgm. Essich bedankt sich bei Thomas Rehm für sein Engagement.

Am 17.03.2023 fand die Generalversammlung der „Fischer von Bruck“ statt. Das alljährliche „Ramadama“ wurde bereits bei der EVA angemeldet und findet in der 15. KW statt. Der Unrat kann kostenlos bei der Abfallverwertung abgegeben werden.

Am 23.03.2023 fand mit der Firma Kölbl, Wessobrunn, ein Ortstermin bzgl. der Verlegung der Wasserrinne beim Anwesen Ehrl, „Zur Pfannenschmiede“, statt. Die Kosten betragen 22.666,31 Euro brutto.

Am 24.03.2023 fand die Generalversammlung der Eisstockschützen statt. Der Bürgermeister bedankt sich für die Bereitstellung eines Teiles der Eisstockbahn für die Skateranlage. Die Angelegenheit bzgl. Mängelbeseitigung wird gemäß telefonischer Absprache mit der Firma FUN Skate in der 15. KW erledigt.

Der Klärteich 1 der Kläranlage wurde von der Firma Emter vollständig vom Klärschlamm entleert und dieser abtransportiert.

Am 27.03.2023 fand ein Ortstermin an 4 Stellen der Bachverläufe in Schwabbruck mit Bgm. Essich, den Gemeindearbeitern, Magg und Graf, Herrn Hett, Naturschutzbehörde, und Herrn Schauburger, Biberbeauftragter, bzgl. Biberentnahme statt. Herr Hett wird dazu eine Stellungnahme abgeben. Die Biberentnahme kann frühestens im September stattfinden, da die Schonzeit eingehalten werden muss.

Für die Feldwegsanierung (Verlängerung Welfenstraße und Alpenstraße) wird im April die Planung für die Durchführung festgelegt. Der Humus an den Fahrbahnrändern ist bereits abgefräst.

Die Gemeinde Schwabbruck hat zur Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Ingenried-Süd“ der Gemeinde Ingenried, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an der Bauleitplanung, keine Äußerung abgegeben.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet nicht am 24.04.2023, sondern am Dienstag, 02.05.2023, statt.

An der Sitzung am 22.05.2023 wird der Energiemanager, Andreas Scharli, von der „Energiewende Oberland“ anwesend sein.

b.)

GR Schreiber teilt mit, dass er bzgl. der Ausschilderung „Besinnungsweg“ zwischen der Ingenrieder Straße und dem Leitenweg angesprochen wurde. Sogenannte „Besinnungsschilder“ sind noch nicht vorhanden.

Bgm. Essich war diesbezüglich bereits vor längerer Zeit mit Frau Riedle von Auerbergland wegen förderungsfähigen Projekten im Gespräch, unter anderem auch wegen des „Besinnungsweges“.

Es könnten anstatt Holzschilder, wie bereits während der „Coronazeit“ angebracht waren, Edelstahlschilder angefertigt und aufgestellt werden.

Bgm. Essich wird bzgl. der Förderung bei Frau Riedle nochmal nachfragen und den Gemeinderat darüber informieren.

c.)

GR Schreiber, in Vertretung des 1. Bürgermeisters, berichtet von der Anfrage einer Schwabbrucker Bürgerin bzgl. der Anbringung eines sogenannten „Balkonkraftwerkes“, ob es von Seiten der Gemeinde Einwände gibt und ob dies von der Gemeinde bezuschusst wird?

d.)

GR Schreiber informiert den Gemeinderat über eine Gefahrenstelle beim Zu- und Ausgang vom Spielplatz St.-Martin-Weg, betreffend den Fußweg vom Spielplatz zur Altenstädter Straße. Kinder könnten ungehindert vom Spielplatz auf die vielbefahrene Kreisstraße laufen. Um dies zu verhindern, müsste am Ausgang vom Spielplatz eine Türe angebracht werden.

Auch sollte die Abdeckung der vorhandenen Holzkiste, zur Aufbewahrung der Spielgeräte ausgetauscht werden. Der Holzdeckel ist zum Öffnen zu schwer. Kinder haben Probleme, Spielgeräte aus der Kiste zu holen.

e.)

GR Schreiber teilt dem Gemeinderat mit, dass Stefanie Leier, in Funktion des Elternbeirates des Kindergartens, in der Bürgersprechstunde monierte, dass der Elternbeirat bzgl. der Bauabschnitte für die KiGa – Erweiterung nicht informiert wird.

f.)

GR Leichter fragt nach, ob der Verlauf des Umbaus Kindergarten terminmäßig bis September gesichert ist. Der Aufnahme neuer Kinder kann bis jetzt nicht zugestimmt werden und die KiGa Leitung kann nicht planen.

Außerdem erkundigt sich GR Leichter über die Ausbaumaßnahme im Pfarrhof, ob dies mit der Kirchenverwaltung besprochen wurde?

Bgm. Essich ist enttäuscht, dass, obwohl bereits in der Versammlung mit der Kirchenverwaltung über alle Pläne gesprochen wurde, immer wieder Fragen gestellt werden, die bereits geklärt wurden.

Bgm. Essich teilt mit, dass laut Herrn Westermeier bis jetzt alles nach Plan läuft, Garantie für die Fertigstellung des Bauabschnittes im September 2023 kann aber nicht gegeben werden.

g.)

GR Huber moniert nochmal die noch nicht asphaltierte Straße „Am Eschach“ beim Anwesen Held. Für den Wasserleitungsbau für den Milchviehstall Kopp wurde die Straße geöffnet und geschlossen. Allerdings wurde immer noch nicht asphaltiert.

Bgm. Essich teilt mit, dass er dies bereits veranlasste.

**Sitzungsende der öffentlichen Sitzung: 19.40 Uhr**

**Vorsitzender:**

**Schriftführer:**

.....

.....